

CHEMIE

DyStar überträgt Leder-Finishgeschäft an Heim Leather Chem

DyStar richtet seine Lederaktivitäten neu aus und überträgt das Geschäft mit Lederfinishprodukten an die **Heim Leather Chem GmbH**. Eine entsprechende Vereinbarung wurde kürzlich unterzeichnet. Die Übernahme sollte Anfang September abgeschlossen werden. Inhaber und Geschäftsführer der Heim Leather Chem GmbH ist **Klaus Freund**, der bisher bei DyStar für den Bereich Lederfinish verantwortlich war. Damit ist sichergestellt, dass der Übergang des Geschäfts reibungslos verläuft und die Kunden auch in Zukunft auf die gewohnte Qualität der Produkte und Beratung vertrauen können. Die Heim Leather Chem knüpft an eine lange Tradition an: Schon vor 60 Jahren hatte der Großvater von Klaus Freund, **Franz Heim**, die Firma Heim Lederchemie gegründet, in der Freund viele Jahre als Marketingleiter die Internationalisierung des Geschäfts vorantrieb, bevor das Unternehmen zunächst an Rotta und schließlich an DyStar verkauft wurde. Nun will sich laut einer Mitteilung an die Geschäftspartner das neue Unternehmen mit der langjährigen Tradition wieder ganz dem widmen, was schon immer die Stärke war: Kreative, unverwechselbare Leder-Finishingssysteme. In Eppstein am Taunus sind die neuen Räumlichkeiten des Unternehmens. **Hans Jörg Seliger** ist ebenfalls von DyStar mitgewechselt und hat nun bei Heim die Position als Produktmanager Lederfinishing mit weltweiter Produktverantwortung übernommen. Mit dem Verkauf des Fi-



Klaus Freund sorgt für ein Comeback des Namen Heim im Lederbusiness.

nishgeschäfts will DyStar seine Lederaktivitäten vollständig auf den Nassbereich konzentrieren. **Dr. Michael Breitsamer**, verantwortlich für das Geschäft, betont: „Wir werden auch in Zukunft in das Arbeitsgebiet investieren.“

BASF publiziert neues Fachbuch zur Lederherstellung

From collagen to leather ist der Titel eines fast 350 Seiten starken Fachbuches in englischer Sprache, das jetzt von der BASF herausgegeben wird. Neben **Professor Dr. Günther Reich**, anerkannter Kollagenwissenschaftler und langjähriger Leiter des Forschungsinstitutes für Leder- und Kunststoffbahnen (FILK), Freiberg/Sachsen, wirkten auch Mitarbeiter aus der BASF-Lederabteilung bei der Erstellung mit. „Kollagen ist der Grundbestandteil von Leder aus Häuten von Wirbeltieren. Was auf dem Weg vom Kollagen zum Leder an chemischen Veränderungen stattfindet, erklärt das Buch den Fachleuten, die sich mit dem Thema Lederherstellung vertraut machen wollen“, so **Dr. Tilman Taeger**, verantwortlich für Innovationen in der Lederabteilung der BASF. Das Buch beinhaltet in mehreren Kapiteln die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung sowie eine ausführliche Übersicht der bestehenden Fachliteratur, die bei der Entwicklung neuer Technologien und neuer Produkte helfen können. Die Lederabteilung der BASF sieht damit wiederum ihre Vorreiterrolle in Sachen Fachliteratur bestätigt. Denn „From collagen to leather“ ist nicht das erste Fachbuch des Unternehmens. Bisher erschienen sind: „Fehlermöglichkeiten bei der Lederherstellung“ und „Das Taschenbuch für den Lederfachmann“, das u.a. in chinesischer Sprache erschienen und bei Ledertechnikern rund um den Globus sehr begehrt ist. Interessenten können das Buch über die BASF beziehen: BASF Aktiengesellschaft, Hansjürgen Schäfer, G-EVX/LET-G 100,D-67056 Ludwigshafen.

DyStar kündigt Preiserhöhungen an

DyStar, Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für die Textil- und Lederindustrie, hat mit sofortiger Wirkung für seine Farbstoffe sowie für einige Textil- und Lederhilfsmittel Preiserhöhungen von 10 bis 30 Prozent bekanntgegeben. DyStar sah sich zu dieser Preiserhöhung gezwungen, nachdem sich die Kosten für Rohstoffe und Energien in den vergangenen Monaten drama-

tisch verteuert haben. Die Kunden wurden bzw. werden individuell durch die Vertriebsorganisation über die Erhöhung informiert.

Cognis legt im ersten Halbjahr zu

Der Spezialchemie-Anbieter Cognis GmbH, Monheim, vermeldete für das erste Halbjahr ein Umsatzplus von 3,5 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro. Trotz deutlich gestiegener Rohstoffpreise lag das operative Ergebnis mit 214 Millionen Euro wieder auf Vorjahresniveau. Die Sparte Process Chemicals, zu der auch der Geschäftsbereich Leder und Textil zählt, konnte im ersten Halbjahr den Umsatz mit 130 Millionen Euro auf Vorjahresniveau halten. Dieser Geschäftsbereich profitiert weiterhin von der starken Nachfrage aus der asiatisch/pazifischen Region. Die **Sparte Process Chemicals** wurde im Juli in ein eigenständiges Unternehmen ausgegliedert, die hundertprozentige Cognis-Tochter **Pulcra Chemicals**. Sie bietet nunmehr Produkte für die Chemiefaser-, Textil- und Lederindustrie an.

Trumpler mit neuer Website

Die Trumpler GmbH & Co. KG, Worms, hat jetzt ihren neuen Internetauftritt fertiggestellt. Unter der Website www.trumpler.com können sich die Besucher nicht nur einen Überblick auf die bis ins Jahr 1868 zurückreichende Geschichte des Unternehmens verschaffen, sondern beispielsweise auch ganz einfach technische Informationen über die Trumpler-Produkte downloaden.

Gore wieder Top-Arbeitgeber

Die **W.L. Gore & Associates GmbH**, deutsche Tochtergesellschaft des amerikanischen Technologieunternehmens, ist beim Wettbewerb ‚Deutschlands Bester Arbeitgeber 2007‘ als zweitbestes in der Kategorie ‚mittlere Unternehmen‘ ausgezeichnet worden. In der Gesamtwertung erreichte Gore Rang 3.

INSTITUTE

Gerben wie zu Zeiten August des Starken

Wissenschaftler des Freiburger Forschungsinstituts für Leder und Kunststoffbahnen forschen derzeit an einer Rezeptur zum **Gerben von Tierhäuten wie zu Zeiten von Sachsens Kurfürst August dem Starken (1670-1733)**. In der hauseigenen Gerberei wollen sie ein Kalbsleder produzieren, das auf traditionelle Weise mit rein pflanzlichen Gerbstoffen hergestellt wird.



Der neue Sitz der Heim Leather Chem GmbH.